

SPORT

Im Hochsprung macht Schüler alles klar

Leichtathletik Wirdumer Talent holt sich in Bad Harzburg Niedersachsenmeisterschaft im Vierkampf

Am Wochenende steht in Hannover schon die Einzelmeisterschaft an.

Bad Harzburg – Trotz der sehr guten Generalprobe in der Vorwoche beim Blockwettkampf in Bremen-Stuhr machte sich Nachwuchs-Leichtathlet Thilo Schüler von Fortuna Wirdum ein wenig verunsichert auf den Weg zu den in Bad Harzburg ausgetragenen Niedersachsenmeisterschaften im Mehrkampf. Magenprobleme stellten den Start infrage. Doch der ehrgeizige Sportler wollte auf keinen Fall auf seine erstmalige Teilnahme an diesen Meisterschaften verzichten. Der Wirdumer wurde für seinen Mut belohnt, denn er holte sich in der Altersklasse U 16 den Titel.

Schüler galt neben Niklas Thiemann vom VfL Wolfsburg und Milan Zirbus aus Osterode als einer der Favoriten. Begonnen wurde der Wettkampf mit dem Kugelstoßen. Schüler ist sicherlich kein Spezialist in dieser Disziplin, aber trotz seines Technikdefizites platziert er sich regelmäßig unter den besten Athleten Niedersachsens. Bereits mit dem ersten Versuch erzielte er 11,80 m und blieb nur unwesentlich unter seiner Bestweite. Da sich seine beiden Konkurrenten mit 10,83 m und 10,41 m zufriedengeben mussten, setzte er sich mit 40 Punkten Vorsprung in Führung.

Doch der Anfangseuphorie folgte umgehend ein überraschender Dämpfer. Schüler hatte im Weitsprung zuletzt reihenweise neue Bestleistungen und Sprünge jenseits der Sechs-Meter-Marke gezeigt. Nach dem guten Einspringen riss aber der Faden. Anlauf und Absprung klappten nicht, sodass nur 5,58 m für den jungen Wirdumer notiert wurden. Der Wolfsburger verkürzte mit 5,96 m den Rückstand auf sechs Punkte.

Im Hochsprung wollte Schüler für eine Vorentscheidung sorgen, da er mit den besten Vorleistungen gemeldet war. Da seine Gegner bereits nach der übersprungenen Höhe von 1,52 m scheiterten, hatte er alle Trümpfe in der Hand. Doch auch der Fortune hatte mit Kälte und Wind zu kämpfen. Trotzdem übersprang er sicher seine Einstiegshöhe von 1,56 m und ließ bis 1,68 m nichts anbrennen. Bei 1,72 m war aber auch für ihn Endstation. Trotzdem hatte ihm der Hochsprung einen beruhigenden Vorsprung eingebracht.

Über die abschließenden 100 m zeigten die Konkurrenten ihre erwartete Stärke. Doch obwohl beide neue Bestleistungen sprinteten, konnten sie Thilo Schüler nicht mehr abfangen. Der Wirdumer rannte in 12,02 Sek. ebenfalls Bestzeit, hatte damit 2252 Punkte gesammelt und verwies Thiemann und Zirbus auf die Medaillenränge.

Gespannt blicken die Wirdumer nun auf das kommende Wochenende, denn dann finden die Landeseinzelmeisterschaften in Hannover statt. Schüler wird dort neben dem Hoch- und Weitsprung auch im Dreisprung und Hürdensprint an den Start gehen. Ebenfalls Hoffnung auf eine vordere Platzierung macht sich Enno Dirks. Er nimmt im Diskuswerfen und Kugelstoßen erstmals in der Altersklasse M 14 an diesen Meisterschaften teil. Abgerundet wird das Team von Marek Pabst. Er startet in der Männerhauptklasse im Dreisprung.